



J. P. Bachem / Verlagsbuchhandlung / Köln a. Rh.

In meinem Verlage erscheinen:

Ⓜ

Englands Kriegs- und Blutschuld vor dem Richterstuhl der Geschichte.

Herausgegeben von Dr. Karl Hoeber.

Geheftet etwa M. 3.20 ord.; M. 2.25 netto; M. 2.10 bar
Gebunden „ „ 4.— „ „ 2.80 „ „ 2.60 „
Freiexemplare 11/10

Die vorliegende Schrift zieht England, unseren grimmigsten Feind, vor den Richterstuhl der politischen Geschichte und zeigt an Hand eines erdrückenden historisch-politischen und diplomatischen Beweismaterials, welche ungeheure Schuld England durch seine planmäßige unersättliche Eroberungspolitik in allen fünf Erdteilen auf sich geladen und daß England es ist, das den gegenwärtig wütenden Weltkrieg herbeigeführt hat. Es ist ein überwältigendes Anlagematerial, das der Verfasser, gestützt auf unanfechtbare Tatsachen und Akten, in diesem Buche zusammengetragen hat.

Die Schrift wird Aufsehen erregen und ein unentbehrliches Nachschlage- und Beweisbuch für alle Zeiten sein; sie wird dementsprechend großen Absatz finden.

Versehen Sie sich reichlich mit Vorrat!

Bei besonders großen festen Bestellungen bin ich zu weitestem Entgegenkommen bereit.

Die . . . Brüder im Weltkrieg

Von Dr. jur. Heinz Brauweiler.

Zweite, vermehrte und verbesserte Auflage.

Geheftet M. 1.60 ord.; M. 1.15 netto; M. 1.05 bar und Freiexempl. 11/10
Gebunden „ 2.— „ „ 1.50 „ „ 1.45 „

Der Verfasser hat in einer äußerst dankenswerten Zusammenstellung alles das vorgebracht, was die Beteiligung der Auslandslogen am Weltkrieg beweist, und diese Darstellung ist ihm nicht nur außerordentlich geglückt, sie ist auch die erste, die in so umfassender Weise vorliegt. Sie dient daher ganz vorzüglich zur Orientierung. Alle in Betracht kommenden Länder, auch die neutralen, sind berücksichtigt. Das Buch muß als ein hochinteressanter Beitrag zur Kulturgeschichte dienen.

Die soeben erschienene zweite Auflage berücksichtigt das seit der Niederschrift der ersten weiter bekannt gewordene Material.

Als Ergänzung zu dieser Schrift erschien vom selben Verfasser

Deutsche und romanische Freimaurerei.

Geheftet M. 1.60 ord.; M. 1.15 netto; M. 1.05 bar und Freiexempl. 11/10
Gebunden „ 2.20 „ „ 1.55 „ „ 1.43 bar

Bitte beide Schriften stets zusammen vorzulegen.

Köln, 24. Juli 1917.

J. P. Bachem, Verlagsbuchhandlung